

Albert Einstein - Superstar !

Am 8. März 2005, 19.30 Uhr, feierte das Sickingen-Gymnasium Landstuhl 100 Jahre Relativitätstheorie unter dem Motto „Albert Einstein - Superstar“. In der mit 330 Besuchern vollbesetzten Turnhalle experimentierten und erläuterten Kinder der Jahrgangsstufen 6 bis 12 ausgewählte Thesen Einsteins, sodass auf möglichst einfache Weise die komplizierten physikalischen Inhalte auch für Laien verständlich wurden. Den Rahmen für die Versuche bildeten unterhaltsame Theaterszenen, die die Erkenntnisse aufgriffen und zuweilen mit einem Augenzwinkern kommentierten.



Albert Einstein gab sich leibhaftig die Ehre. Im fiktiven Dialog mit Galilei und Newton wurde die Entstehung vieler seiner grundlegenden Vorstellungen nachgezeichnet. Dank Lichtteilchen aus den sechsten Klassen samt freundlicher Mithilfe eines „Fred vom Jupiter“ entdeckte Einstein die „Konstanz der Lichtgeschwindigkeit“. Die „Zeitdilatation“ erläuterten vier Schülerinnen mittels Bällen und einem selbstgebauten Wagen, das „Zwillingsparadoxon“ wurde in Stationen durchlebt und noch vieles mehr.



Die Begeisterung für den großen Physiker gipfelte schließlich in einem eigenen Song, den die Schülerinnen und Schüler singend und tanzend präsentierten, getreu dem Motto: „Gibt's ein Problem... – frag Einstein!“



In die chronologische Darstellung der wesentlichen Stationen Einsteins waren fünf „Zeitcollagen“ eingestreut. Diese illustrierten multimedial seinen Lebensweg in Verbindung mit den bedeutenden Tendenzen und Ereignissen der Zeit. Die „Zeitcollagen“ waren vom 12er LK Geschichte erarbeitet und präsentiert worden. Sie rundeten den gelungenen Mix aus Unterhaltung und wissenschaftlicher Einführung ab.



Konzept und Drehbuch für den bunten Theaterabend stammten von der Geschichtslehrerin Frau Tophofen. Als einzige Vorlage dienten Originalzitate Einsteins, Newtons und Galileis, welche unmerklich in die Monologe und Dialoge eingearbeitet worden waren. Der „Einstein-Themenabend“ samt den „Zeitcollagen“ wurde in einem bundesweiten Lehrerwettbewerb der Zeitschrift „Life and science“ mit einem Sonderpreis ausgezeichnet.